

DAS VOJTA-PRINZIP IN DIAGNOSTIK UND THERAPIE

● Voraussetzungen

Keine

● Termin und Ort

Samstag, 18.11.2023 – 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Klinikum Fulda / Hörsaal
Pacelliallee 4, 36043 Fulda,
0661- 84-0 // info@klinikum-fulda.de

● Referenten/-innen

Prof. Dr. med. Reinald Repp / Klinikum Fulda
Dr. med. Friedemann Schulze (IVG)
Markus Müller (IVG)
Sonja Wunsch / Klinikum Fulda

● Kosten

Die Veranstaltung, inkl. Getränke und kleiner Snacks in den Pausen, ist kostenfrei

● Anmeldung

Schriftlich an Jasmin Zimmermann:
jasminpetter@me.com
Stichtag 31.10.2023

● Unterrichtseinheiten

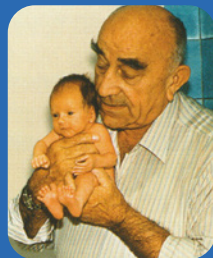
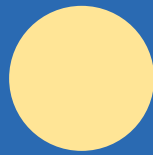
Ärzte/-innen: Die Zertifizierung bei der Landesärztekammer ist beantragt.
Physiotherapeuten/-innen:
9 Punkte für 9 Unterrichtseinheiten

● Teilnahmebestätigungen

Sie erhalten Teilnahmebestätigungen des VOJTA-Arbeitskreises Fulda; abgebildet sind Fortbildungsinhalt und Fortbildungspunkte.

Quellenangaben

- 1) Fotos (ausgenommen das Gruppenbild des Arbeitskreises Fulda):
Die VOJTA-Therapie im Kindesalter;
Informationen für Eltern und Betroffene (S. 2, 3, 4, 6, 8, 10, 14)
1A) Krabbelndes Kind – iStock-166108754
- 2) www.vojta.com (IVG) // 3) www.physio-deutschland.de
(Verbandsstruktur>Arbeitsgemeinschaften> VOJTA)
- 4) Klinikum Fulda gAG; Nachsorge, 1/2020
Gestaltung: Hannes Häfner / Grafik Design & Fotografie



PROF. DR. VÁCLAV VOJTA
Neurologe und Kinderneurologe

„Entdecker der Reflex-lokotion und Begründer der VOJTA-Diagnostik und -Therapie“ (Quelle 1)



SAMSTAG, 18.11.2023
BEGINN: 8:30 UHR
KLINIKUM FULDA /
HÖRSAAL

FORTBILDUNG

Das VOJTA-Prinzip in Diagnostik und Therapie Focus heute: Pädiatrie

Veranstalter: VOJTA-Arbeitskreis Fulda
in Kooperation mit dem Klinikum Fulda

PROGRAMM

8.30 Uhr	Einlass
8.45 – 9.00 Uhr	Begrüßung Dr.med. Jürgen Klotz / Klinikum Fulda
9.00 – 10.15 Uhr	Spontanmotorik Dr.med. Friedemann Schulze / IVG
10.15 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 11.30 Uhr	Reflexologie Dr.med. Friedemann Schulze / IVG
11.30 – 12.30 Uhr	Frühgeborene: Versorgung, Entwicklungsprognose und ambulante Nachsorge Prof. Dr. Reinald Repp / Klinikum Fulda Sonja Wunsch / Klinikum Fulda
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.45 Uhr	Lagereaktionen Dr.med. Friedemann Schulze / IVG
14.45 – 15.00 Uhr	Pause
15.00 – 16.30 Uhr	Reflexlokomotion Markus Müller / IVG
16.30 – 17.00 Uhr	Diskussion und Schlußwort Bärbel Hosenfeld (VOJTA-Arbeitskreis Fulda)

Änderungen im Programmablauf behalten wir uns vor.

REFERENTEN

- **Dr. med. Jürgen Klotz**
Klinikum Fulda
Ärztlicher Leiter des ZPPF
(Zentrum für Physiotherapie, physikalische
Therapie und Frührehabilitation)
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie,
Psychotherapie, spezielle Schmerztherapie,
Physikalische Therapie, klinische Geriatrie
- **Prof. Dr. med. Reinald Repp**
Klinikum Fulda
Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Neonatologie und Infektiologie
- **Dr. med. Friedemann Schulze**
Ehemaliger Leiter des Sozial-Pädiatrischen-
Zentrums Erfurt
Facharzt für Pädiatrie, Neurologie und Psychiatrie
1. Vorsitzender der internationalen
VOJTA-Gesellschaft e.V. (IVG)
- **Markus Müller**
Sozialpädiatrisches Zentrum im evangelischen
Krankenhaus Düsseldorf
Physiotherapeut, Vojtatherapeut (IVG),
Dreidimensionale Fußtherapie nach
Zukunft-Huber, Mukoviszidose Therapeut
- **Sonja Wunsch**
Klinikum Fulda
Leitung Sozialmedizinische Nachsorge /
Der bunte Kreis Fulda

INTERNATIONALE VOJTA- GESELLSCHAFT e.V. (IVG)

www.vojta.com

„Die internationale VOJTA-Gesellschaft e.V. (IVG) ist eine Fachgesellschaft, in der sich **VOJTA-LEHRKRÄFTE** aus Physiotherapie und Medizin international zusammengeschlossen haben, um das VOJTA-Prinzip in der Frühdiagnostik und Therapie von Kindern und Erwachsenen mit Cerebralpareesen und anderen motorischen Störungen zu fördern.“ 1984 von Prof. Dr. Vojta als Vaclav-VOJTA-Gesellschaft gegründet, wurde sie aufgrund internationaler Ausrichtung 1994 in Internationale VOJTA-Gesellschaft e.V. umbenannt. Ziele der IVG sind u.a. „Fortbildung von Physiotherapeuten und Ärzten“ oder „Förderung wissenschaftlicher Forschung“, finanziert über Kurse und Spenden. (Quelle 2)

AG (ARBEITSGEMEINSCHAFT) VOJTA



Organisiert im Deutschen Verband
für Physiotherapie e.V. (ehemals ZVK /
www.physio-deutschland.de).

Die AG-VOJTA „versteht sich als Bindeglied zwischen VOJTA-Gesellschaft und dem deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK)“. „Ziele der AG-VOJTA“ sind u. a. „flächendeckendes Angebot regionaler Arbeitskreise“ als „ständiges Fortbildungsangebot mit der Möglichkeit der Hospitation und Supervision (Patientenvorstellung)“. (Quelle 3)

VOJTA-ARBEITSKREIS FULDA

Der 1998 gegründete VOJTA-Arbeitskreis Fulda veranstaltet jährlich (mit Ausnahme der Pandemie) 4 Fortbildungsveranstaltungen, 3 davon mit Lehrtherapeuten/-innen der IVG. Wir sind über die AG-VOJTA im deutschen Verband für Physiotherapie organisiert und dienen als regionale Ansprechpartner für Eltern und Patienten/-innen. Das Thema jeder Fortbildungsveranstaltung legt der Arbeitskreis selbst fest. Jedes Treffen besteht aus einem kleinen theoretischen und einem ausführlichen praktischen Teil. Dies bietet die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches, der Vermittlung neuester wissenschaftlicher sowie therapeutischer Erkenntnisse und vor allen Dingen die Chance zur Supervision (Patientenvorstellung). Zielsetzung der Arbeit des Arbeitskreises ist u. a. das eigene Wissen regelmäßig zu aktualisieren und dadurch die Qualität der Behandlung zu steigern.

DER BUNTE KREIS FULDA

Das Klinikum Fulda bietet mit seinem interdisziplinären Team sozialmedizinische Nachsorgenach dem Modell „Bunter Kreis“ an (stationär und nach Entlassung über Hausbesuche), mit dem Ziel, Klinikaufenthalte zu verkürzen und ambulante Versorgung sicherzustellen. (www.bunter-kreis-deutschland.de; Quelle 4)